



Blue Community



Entwicklungen, Erfahrungen, Fortschritte

Blue Community

- Was ist die Blue community?
- Die Blue Communities sind ein Projekt des Council of Canadians. (<https://canadians.org/bluecommunities>). Das Projekt wurde 2011 von Frau Dr. Maude Barlow mit ins Leben gerufen. Weltweit bekennen sich bereits 90 Gemeinschaften (Städte, Gemeinden, Kirchen, Orden und Universitäten) zu den Prinzipien von Blue Community.

Blue Community

- Blue Communities
 - verstehen Wasser als öffentliches Gut
 - unterstützen die Umsetzung der Menschenrechte auf Zugang zu sauberem Trinkwasser und Sanitärversorgung
 - gehen schonend mit den Wasserressourcen um
 - setzen sich für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in öffentlicher Hand ein
 - fördern die Nutzung von Leitungswasser statt Flaschenwasser und unterstützen andere Länder dabei, eine funktionierende öffentliche Trinkwasserversorgung bereitzustellen
 - bekennen sich zur Erhaltung und Wiederherstellung natürlicher Wasserkreisläufe

Blue Community

- **Grundsätze der Stadt Freiburg als ‚blue community‘**
- **Anerkennung des Zugangs zu freiem Wassers als Menschenrecht**
Der Umweltausschuss hat am 13.11.2000 mit der Drucksachenvorlage Nr. 03006 folgende Leitziele in der ‚Agenda 21‘ zum Themenbereich Wasser beschlossen:
 - Wasserbewusstsein wecken
 - Energie- und Rohstoffverbrauch minimieren
 - den städtischen Wasserkreislauf verlangsamen
 - Schadstoffströme und Wasserkreisläufe trennen
 - Wasserressourcen naturschonend nutzen

- **Bildung → Wasserbewusstsein wecken**

Weil man nur schützt was man kennt, unterstützt die Stadt Freiburg wo immer möglich das Konzept der **Bildung für nachhaltige Entwicklung**. Dabei wird auch auf frühzeitige Sensibilisierung und Implementierung von Wissen über Grundwasser gezielt. Die Besonderheiten und der Umgang mit Wasser aus den Seen, Teichen und Bachläufen sind wichtig. Sie haben den Vorteil, auf Anhieb **sichtbar** zu sein, während Grundwasser im Untergrund meist **verborgen** bleibt. Es wird daher angestrebt, das Interesse am gesamten Wasserkreislauf bereits im Kindesalter zu wecken.

Blue Community

Bachpaten in Aktion

Die Vielfalt der Einsätze reicht von der einfachen Bachputzete über die Prüfung der Wasserqualität, dem Entfernen von nicht standortgerechten Pflanzen, Aufwertung des Lebensraumes für spezielle Tier- und Pflanzengruppen bis hin zur künstlerischen Aktion.

- > Gewässerpädagogik
- > Gewässergüte
- > Biotoppflege
- > Neophyten
- > Höhlenbrütterschutz
- > Amphibienschutz
- > Libellenschutz
- > Bachputzete
- > Gewässerentwicklung
- > Hochwasservorsorge
- > Kunst am Wasser
- > ... und weiteres Engagement



Garten- und Tiefbauamt
Gewässerökologie & Bachpaten
Dipl.-Biologin Ann Zirker
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg
Tel.: (0761) 201-4456
bachpaten@stadt.freiburg.de
www.freiburg.de/bachpaten



Förderverein
Bachpatenschaften
Freiburg e.V.



11/2019

*In Bewegung
für Gewässer!*

Garten- und Tiefbauamt



Gewässer in Bewegung & Wandel

Menschen haben eine tiefe Verbindung zum Wasser. Es lindert Durst, säubert, kühlt, lässt Nahrung wachsen, liefert Energie und transportiert Güter. Unsere Gewässer dienen uns darüber hinaus als Erholungsraum, Treffpunkte und Orte der Inspiration.

Ansprüche gibt es viele – Rücksicht dagegen oft wenig! Häufig wird vergessen, dass sie Lebensraum für Tiere und Pflanzen sind, dass sie neben einem ästhetischen auch einen wichtigen ökologischen Wert haben. Sie sind Refugien der biologischen Vielfalt.

Die Wahrnehmung von Gewässern, in Stadt und Dorf, hat sich gewandelt. In der Vergangenheit, aus praktischen Gründen, kurzerhand unter den Asphalt verlegt und damit „aus den Augen, aus dem Sinn“, rücken sie zunehmend wieder in unser Bewusstsein.

Neben dem Schwerpunkt einer naturnahen Gewässerentwicklung in den vergangenen Jahrzehnten, gewinnt zunehmend die Hochwasservorsorge, auch an kleineren Gewässern, an Bedeutung.

Als ursprünglich „ökologisches Kind“ der späten 80er Jahre sind in Freiburg bis heute rund 70 Bachpatenschaften übernommen worden. Sie setzen sich für die Belange unserer Gewässer ein und unterstützen damit tatkräftig die Stadt in deren Auftrag zur Gewässerpflege und -Entwicklung.

Kindergärten, Schulen, Jugendgruppen, Naturschutzvereine, Angelvereine, Menschen interkultureller Herkunft, Bürgervereine, Kleingartenbetreibende, Senioren- und Senlorinnengruppen, am Wasser Lebende oder Freundinnen und Freunde des Wassers allgemein – Viele Menschen haben bereits Bachpatenschaften übernommen.

Alle, die mitmachen wollen, sind eine wertvolle Bereicherung im Netzwerk der Bachpaten und herzlich willkommen.

Sie werden gebraucht!



Wer eine Bachpatenschaft übernimmt, ist:

...einfach klasse!

...verantwortungsbewusst

...engagiert

Blue Community

- Das Programm „Bachpaten Freiburg. In Bewegung für Gewässer!“ beim Garten- und Tiefbauamt bietet seit Jahren Patenschaften und Veranstaltungen an Gewässern an.
- Einzelpersonen und Gruppen, vor allem auch Schulklassen, können hier die Freiburger Gewässer kennenlernen, untersuchen, erforschen und kontinuierlich in Form von Patenschaften betreuen.
- Insbesondere Schulen nutzen die Möglichkeit dies auch in den Unterricht zu integrieren

Blue Community

- **Wasserdienstleistungen bleiben in öffentlicher Hand**
- Der Gemeinderat hat am 13.11.2000 in der sog. „Liberalisierungsdrucksache“ des Umweltausschusses UA-00/020 zum Ausdruck gebracht, dass in den Bereichen Trinkwasser und Abwasser *keine Liberalisierung* stattfinden soll
- Dieser Grundsatz gilt weiterhin und wird auch nicht in Frage gestellt.

Blue Community

- **Appell, bevorzugt Leitungswasser zu trinken**
- Freiburg nutzt Leitungswasser mit Hilfe von Trinkbrunnen in Schulen und Rathäusern sowie an drei öffentlichen Plätzen. Der Ausbau von Trinkbrunnen ist an allen Schulen beabsichtigt und zu 80 Prozent bereits umgesetzt.
- Das Umweltschutzamt setzt gemeinsam mit Bewohner_innen und der Organisation atip:tap das Projekt „Wasserquartier Waldsee“ um. Dort wirken alle gemeinsam darauf hin, Flaschenwasser durch Leitungswasser zu ersetzen.
- Frei zugängliches Trinkwasser für Festivalbesucher_innen ist – auch im Hinblick auf heißer werdende Sommer – z.B. beim „Sea You“ Festival am Tunisee Genehmigungsvoraussetzung.

Blue Community

- GMF und ASB bauten 2022 **Wasserspender** in folgenden Schulen ein:
 - Adolf Reichwein Schule (Neuanlage)
 - Reinhold-Schneider-Schule (Austausch-Anlage)
 - Goethe Gymnasium (Neuanlage)
- Stadt und Badenova bauen das Netz der Trinkwasserbrunnen immer weiter aus

Blue Community

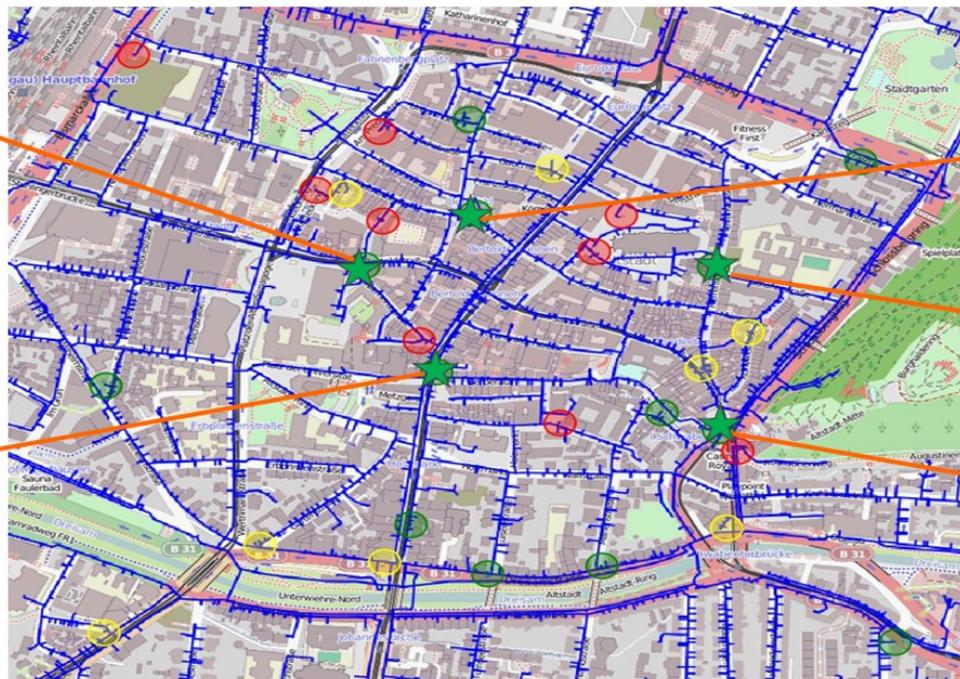
Bestehende Trinkwasserbrunnen



Niemenstraße / Bertholdstraße



Martinstor



Rathausplatz



Herrenstraße

Schwabentor



20.04.2023

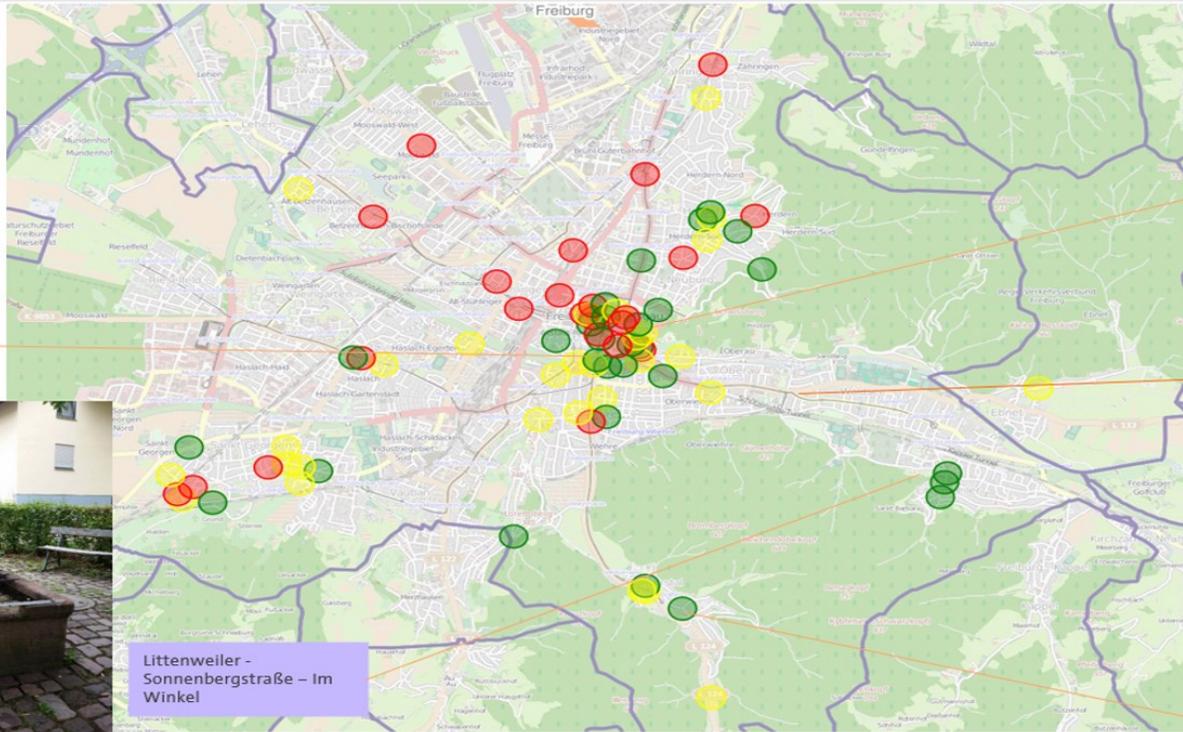
1

Blue Community

Auswahl neuer Trinkwasserbrunnen



Marienstraße / Dreisam



Konviktstraße



Wiehre: Zasiusstraße



Littenweiler -
Sonnenbergstraße - Im
Winkel



Günthersta: Torplatz - Schulhaus

20.04.2023

0

Blue Community

- **Internationale Public–public Partnerschaften (=Partnerschaften der öffentlichen Hand mit Partner_innen der öffentlichen Hand) pflegen**
- Freiburg pflegt internationale Partnerschaften z.B. mit Wiwili. Dort wurde bereits in der Vergangenheit die Herstellung von Trinkwasserleitungen von der Stadt Freiburg unterstützt.
- Mit San Jerónimo in der Region Cusco hat Freiburg eine Klimapartnerschaft. Im Herbst 2022 fand ein Partnerschaftsprojekt zur Wiederherstellung des Feuchtgebietes „Pata Pata“ statt.

Blue Community

- **Erhaltung und Wiederherstellung natürlicher Wasserkreisläufe**
→ Wichtiger Schwerpunkt für die Anpassung an den Klimawandel

In den letzten Jahren haben die Extreme rapide zugenommen:

- Starkniederschlag
- Hochwasser/ Überflutung
- Hochwassergefahrenkarten HQ 100
- Starkregenrisikokarten / KLAK Wasser für B-Planung
- Neubau Regenrückhaltebecken Bohrertal und Breitmatte um weite Teile der Stadt vor Hochwasser zu schützen
- Stauraumkanal als Puffer

Blue Community



Blue Community



Blue Community



Blue Community

- Trockenheit / Hitzeperiode
- Forder- und Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung um den Wasserrückhalt und die Verdunstung zu fördern
- Kombination von Versickerung und Straßenbaumbewässerung um das wertvolle Grün in der Stadt zu halten
- Beachtung der Ergebnisse vom KLAK Hitze in der B-Planung
- Prinzipien der Schwammstadt in künftigen Planungen berücksichtigen

Blue Community

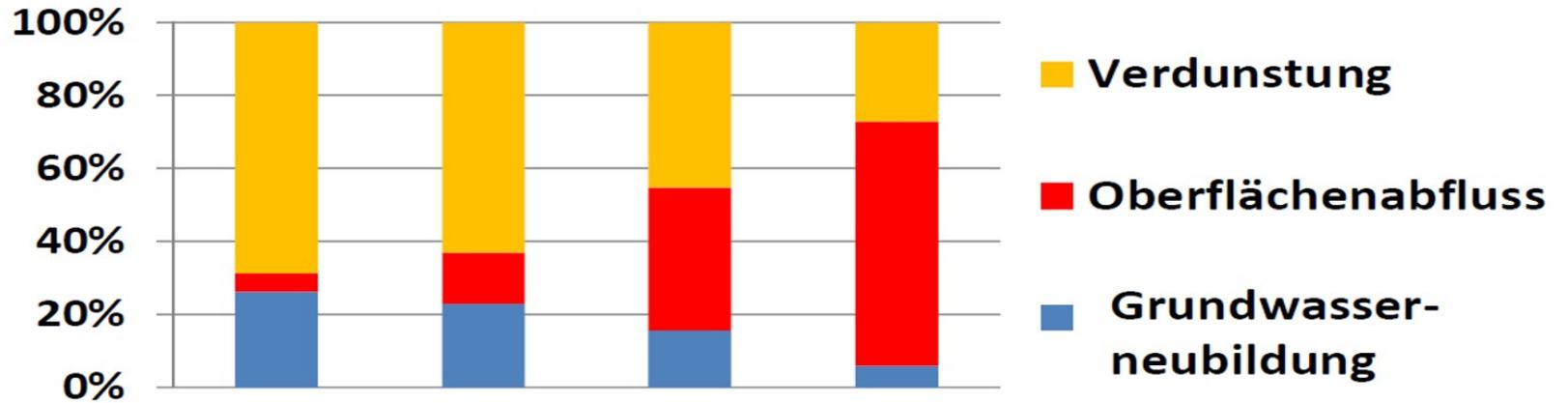
Wasserhaushalt



www.wanderindex.de/images



www.wanderindex.de/images



Blue Community



Blue Community



Blue Community



Blue Community

- Ausblick
- Weitere Wasserspender
 - Anne-Frank-Schule
 - Weiherhof-Grundschule
 - Emil-Thoma-Grundschule
- Angestrebt – Folgeprojekt mit San Jeronimo, Cusco –Peru
- Umsetzung und Berücksichtigung des Schwammstadt-Konzepts
- Klimaanpassungskonzept Regenwasser StPIA (G-23/071)
- Beschilderung weiterer historischer Brunnen als Trinkwasserbrunnen in Vorbereitung



Danke für Ihre Aufmerksamkeit